

**Bisheriger Verlauf der Haushaltsberatungen zum HH 2024
Abgleich - Stand: 08.01.2024 -**

Finanzhaushalt				
	Euro	Euro	Euro	
Veränderungen bei der laufenden Verwaltungstätigkeit				
ENTWURF vom 28.09.2023				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	522.542.800			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-495.197.900		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf			27.344.900	Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf -
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen (Finanzhaushalt)				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	2.560.000	-2.197.300	362.700	Verbesserung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge
Stand nach dem HH-HFPA vom 29.11.2023				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.102.800			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-497.395.200		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			27.707.600	Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nach HH-HFPA vom 29.11.2023
Veränderungen bei der Investitionstätigkeit				
ENTWURF vom 28.09.2023				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.560.200			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-112.698.800		
Saldo aus Investitionstätigkeit - Entwurf -			-88.138.600	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit - Entwurf -
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen (Investitionen/Finanzhaushalt)				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	474.600	-5.157.200	-4.682.600	Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge (Investitionstätigkeit)
Stand nach dem HH-HFPA vom 29.11.2023				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.034.800			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-117.856.000		
Saldo aus Investitionstätigkeit			-92.821.200	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit nach HH-HFPA vom 29.11.2023
Veränderungen bei der Finanzierungstätigkeit				
ENTWURF vom 28.09.2023				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	5.071.000			
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsausgaben)		-5.071.000		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit - Entwurf			0	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - Entwurf - (Nettoneuverschuldung)
Stand nach dem HH-HFPA vom 29.11.2023				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	5.071.000			
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsausgaben)		-5.071.000		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	Saldo aus Finanzierungstätigkeit nach HH HFPA vom 29.11.2023 (Nettoneuverschuldung)
FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HFPA vom 29.11.2023 (ohne verwiesene Anträge aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit sowie ohne nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung)			-65.113.600	FINANZMITTELFEHLBETRAG aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Entwurfsstand: Finanzmittelfehlbetrag von -60.793.700 Euro)

In den Stadtrat verwiesene Änderungsanträge und nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung					
		Euro	Euro	Euro	
Laufende Verwaltungstätigkeit					
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
HFPA	47.7 Überregionale Werbung Kulturamt, solange bis Tourismuskonzept steht		-15.000	-15.000	
Sachmittel budget	Erhöhung des Zuschusses an die Jugendfarm Erlangen e.V. siehe Beschluss 210/114/2023 des HFPA vom 29.11.2023				
Nachträgl. Nach-meldung	Kämmerei: Im Haushalts-Entwurf 2024 sind bereits 140.000 € für den Zuschuss Jugendfarm e.V. unter Vorabdotation 51.362JF veranschlagt. Bei einem Gesamtzuschuss von 181.860 € ergibt sich somit ein Mehraufwand von gerundet 41.900 €		-41.900	-41.900	NEU
HH Nachträgl. Nach-meldung	17 Sonder 1.NEU Wirtschaftsplan 2024 von KommunalBIT Gegenüber dem im Entwurf kalkulierten Ansatz in Höhe von 10.490.000 € weist der aktuelle Wirtschaftsplan von KommunalBIT einen Ansatz in Höhe von 11.751.200 € auf. Lt. Fachamt sind die Gründe hierfür u.a. Erhöhungen bei den Stundensätzen, Mehrkosten gem. EU-Druckerausschreibung, die Erweiterung des städtischen Netzes sowie höhere externe Dienstleistungen (Softwarepflege, Hardwarewartung, Miete Lizenzen etc.)		-1.261.200	-1.261.200	NEU
HH Nachträgl. Nach-meldung	HH.7.NEU Konzessionsabgabe ESTW Erhöhung des Planansatzes von 6.100.000 € um 664.000 € auf 6.764.000 € gem. Wirtschaftsplan 2024 ESTW	664.000		664.000	NEU
HH Nachträgl. Nach-meldung aufgrund Änderungs-anträgen zum Stellenplan	Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen Das Gesamtvolumen neuer Stellen wird von 2.950.000 € um 268.400 € auf 3.218.400 € erhöht. Zur bzw. während der Sitzung des HH-HFPA am 29.11.2023 wurden noch folgende Fraktionsanträge eingereicht: Stellenplan 2024 Liste A - Stellenneuschaffungen - Antrag Nr. 242/2023 der SPD-Fraktion - Antrag während der Sitzung mündlich der CSU-Fraktion - Antrag während der Sitzung mündlich der Klimaliste Erlangen - Antrag während der Sitzung mündlich der ÖDP Aufgrund der Annahme der Fraktionsanträge von SPD und CSU ergäbe sich eine Mehrbelastung im Haushalt 2024 von 134.200 € (neue Planstellen werden nur mit 50 % im HH 2024 veranschlagt). Da Stelleneinzüge und Rundungen im Personalkostenbudget mit zu berücksichtigen sind, reduziert sich die Mehrbelastung auf 126.200 €.		-126.200	-126.200	NEU
HH Nachträgl. Nach-meldung	HH.9. Neu Nach dem Bruttoprinzip müssen die refinanzierten Stellenplankosten (= 367.700 €), die in der Berechnung von Amt 11 enthalten sind, dem Aufwand zugeschlagen werden. Im Gegenzug ist die zahlungswirksame Refinanzierung der Stellen in den einzelnen Budgets neu zu veranschlagen: Amt 43 = 24.100 €, Amt 51 = 343.600 €	367.700	-367.700	0	NEU
	Umsetzung Stellenplankosten EB77 In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für EB77 in Höhe von 82.500 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EB77 gebucht. Die Mittel sind haushaltsneutral umzubuchen.		82.500	82.500	NEU
	Erhöhung Budget EB77 Parallel zur Herausnahme des Personalaufwands EB77 wird der gleiche Betrag als Erhöhung der Pauschale an den EB77 wieder eingebucht.		-82.500	-82.500	NEU
	Umsetzung Stellenplankosten Erlanger Jobcenter EJC In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für das EJC in Höhe von 33.900 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EJC gebucht. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan und im Zuschussbedarf des EJC bereits berücksichtigt.		33.900	33.900	NEU
HH Nachträgl. Nach-meldung	Erhöhung des Personalkostenbudgets Mitteilung von Amt 11 vom 12.12.2023: Aufgrund des Tarifabschlusses beim TV-L und der voraussichtlichen wirkungsgleichen Übertragung auf die Beamtenbesoldung bedarf es einer Ansatzserhöhung in Höhe von 403.400 € beim Personalkostenbudget.		-403.400	-403.400	NEU
	(+) Mehreinzahlungen	1.031.700			
	(-) Mehrauszahlungen		-2.181.500		
				-1.149.800	(-) Mögliche Verschlechterung

Investitionstätigkeit					
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
HfPA A 30 / A 64	ÖPNV - Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbunds (IPNr. 547.870)		-250.000	-250.000	In den StR verwiesen
HfPA A 74.0 / A 74.1	Umweltschutz - Zuschüsse für private Energiesparmaßnahmen (IPNr. 561.K880)		-1.000.000	-1.000.000	In den StR verwiesen
HfPA A 75	Umweltschutz - Zuschüsse für private Energiesparmaßnahmen (IPNr. 561.K880)		1.000.000	1.000.000	In den StR verwiesen
	(+) Mehreinzahlungen	0			
	(-) Mehrauszahlungen		-250.000		
				-250.000	(-) Mögliche Verschlechterung
	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HfPA vom 29.11.2023 und bei positiver Beschlussfassung der verwiesenen Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung			-66.513.400	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Ergebnishaushalt					
	Euro	Euro	Euro		
Veränderungen beim Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnung)					
ENTWURF vom 28.09.2023					
	Erträge	Aufwendungen	Saldo		
Gesamtbetrag der Erträge	533.614.900				
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-526.177.100			
Jahresergebnis			7.437.800	JAHRESÜBERSCHUSS	
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen					
Summe der vom HH-HfPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	2.560.000	-2.197.300	362.700	(+) Verbesserung des HH aufgrund der im HH-HfPA begutachteten Änderungsanträge	
Stand nach dem HH-HfPA vom 29.11.2023					
Gesamtbetrag der Erträge	536.174.900				
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-528.374.400			
Jahresergebnis			7.800.500	JAHRESÜBERSCHUSS	
Im Stadtrat zu beschließende Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüsse und nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung					
-zahlungswirksam-					
(+) Mehrerträge	1.031.700				
(-) Mehraufwendungen		-2.181.500			
			-1.149.800	(-) Mögliche Verschlechterung	
Mögliches JAHRESERGEBNIS nach HH-HfPA vom 29.11.2023 und bei positiver Beschlussfassung der verwiesenen Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung					
Gesamtbetrag der Erträge	537.206.600				
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-530.555.900			
Jahresergebnis			6.650.700	JAHRESÜBERSCHUSS	

Abgleich				
Abgleich bei der laufenden Verwaltungstätigkeit				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
StR	Stadtrat vom 14.12.2023, Vorlage Nr. 51/126/2023 "Aufbau von Inobhutnahmeplätzen für Erlanger Kinder und Jugendliche":			
	0	-555.500	-555.500	
Für das Haushaltsjahr 2024 ist mit Sachkosten i.H.v. 655.500 € zu rechnen (Aufwendungen für Miete von 55.500 € und für die Inobhutnahme von 600.000 €), davon sind bereits 100.000 € veranschlagt.				
StR Änderungsantrag zum Stellenplan	Stadtrat vom 11.01.2024, Vorlage Nr. 113/86/2024 "Haushalt 2024; Stellenplan 2024 Liste A - Stellenneuschaffungen - Ergänzungen Amt 51":			
	308.400	-881.000	-572.600	
Für das Haushaltsjahr 2024 ist für diese Stellenneuschaffungen mit zusätzlichen Personalaufwendungen i.H.v. 1.762.000 € zu rechnen, denen Erträge aus Erstattungen von 616.800 € gegenüberstehen (neue Planstellen werden mit 50 % im Haushalt 2024 veranschlagt, ebenso die korrespondierenden Erstattungen).				
StR	Stadtrat vom 14.12.2023, Vorlage Nr. 233/004/2023/1 "Kalkulation zur Erlanger Bergkirchweih 2024; Erhöhung der Platzgelder für Schausteller der Erlanger Bergkirchweih":			
	162.000	-100.000	62.000	
Gemäß Alternative C erhöht sich der städtische Zuschuss zur Erlanger Bergkirchweih für das Haushaltsjahr 2024 auf 150.000 €, davon sind bereits 50.000 € veranschlagt. Die Erhöhung der Platzgelder der Schausteller sowie der Teilnahme- und Platzüberlassungsentgelte der Wirte wird im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich zu einer Steigerung der Beteiligung der Schausteller und Wirte an den Kosten der Bergkirchweih um 162.000 € führen.				
Sachmittel budget	Amt 44 (Theater):			
		-120.900	-120.900	
Für das Haushaltsjahr 2024 ist resultierend aus der Tarifierhöhung für Mitarbeiter*innen im NV-Bühne-Vertragsverhältnis mit Mehraufwendungen von 145.900 € zu rechnen, die nach Mitteilung des Theaters nicht vom Sachmittelbudget getragen werden können. Im Rahmen des Haushaltsgesprächs wurde dem Einwand möglicher Tarifsteigerungen von 25.000 € pauschal abgeholfen, sodass sich die Mehrbelastung des Sachmittelbudgets nach Auffassung der Kämmerei durch die Tarifeinigung auf 120.900 € beläuft.				
	(+) Mehreinzahlungen	470.400		
		(-) Mehrauszahlungen	-1.657.400	
			-1.187.000	(-) Mögliche Verschlechterung
Abgleich bei der Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
	0			
		0		
			0	Mögliche Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
			-66.513.400	
	470.400	-1.657.400	-1.187.000	
			-67.700.400	s. auch Liquiditätsübersicht vom 08.01.2024
			?	